

## - ☐☐ **Favoritensiege mit Mühe und Not**

Auch am vierten WM-Spieltag gewannen in der Gruppe D die Favoriten, allerdings mit Mühe und Not. Weder Norwegen, noch Brasilien bekleckerten sich bei ihren Auftritten mit Ruhm. Besonders die Brasilianerinnen konnten ihren Titelambitionen kaum gerecht werden und gewannen am Ende recht glücklich gegen Australien. Der Asienmeister bot dagegen vor 27.258 Zuschauern in Mönchengladbach eine mutige und überzeugende Vorstellung. Einzig im Abschluss und in der letzten Konsequenz im Spiel nach vorne mangelte es den „Matildas“ aus Australien.

Eine kleine Unachtsamkeit in der Abwehr und eine Einzelaktion brachte stattdessen die Entscheidung für Brasilien. Fast aus dem Nichts erzielte Rosana in der 54. Minute das einzige Tor in der Partie gegen die Australierinnen, die über weite Strecken des Spieles mehr als nur auf Augenhöhe mit den Brasilianerinnen waren, die ihrerseits bis zur buchstäblich letzten Sekunde zittern mussten, ehe ein glücklicher Sieg unter Dach und Fach war.

Auch die Norwegerinnen sind gegen Äquatorial-Guinea mit einem glücklichen Sieg in die WM gestartet. Nach schwacher

erster Hälfte steigerten sich die Skandinavierinnen im zweiten Durchgang, mussten aber bis kurz vor Spielende auf das erlösende Siegtor warten. Vor 12.928 Zuschauern in Augsburg erzielte die 19-jährige Emilie Haavi in der 84. Minute das einzige Tor in der Partie. Die auffälligste Spielerin war aber Genoveva Anonma auf Seiten der Afrikanerinnen.

Doch der Angreiferin, die zuletzt beim USV Jena spielte und in der kommenden Saison Meister Turbine Potsdam verstärkt, war an diesem Tag kein Treffer für eine Überraschung vergönnt. Auch der vierte WM-Spieltag bestätigte den bisherigen Trend bei dieser WM zu wenig Toren und ausgeglichenen, bis zum Schluss offenen Partien. Nach den Ergebnissen vom Mittwoch teilen sich Norwegen und Brasilien nach dem ersten Spieltag in der Gruppe D den ersten Platz.

- **□□ Auftaktsiege für Schweden und USA**

Der dritte WM-Spieltag endete mit Favoritensiegen: Die als (Geheim-)Favoritinnen gehandelten Schwedinnen und US-Amerikanerinnen gewannen jeweils ihre Auftaktpartien in der Gruppe C. Schweden zeigte allerdings eine eklatante Abschlussschwäche. Gegen Gruppengegner Kolumbien kamen die Skandinavierinnen vor 21.106 Zuschauern in Leverkusen nicht über ein 1:0 hinaus. Bundesligaspielerin Jessica Landström erzielte in der 57. Minute das Siegtor für Schweden.

Anschließend gelang den USA ein 2:0 Erfolg über Nordkorea. Gegen die Asiatinnen sorgten Lauren Cheney in der 54. und Rachel Buehler in der 77. Minute für die Entscheidung zugunsten der Amerikanerinnen. Vor 21.859 Zuschauern in Dresden erzielten sie gegen die als Geheimfavorit geltenden Nordkoreanerinnen den bislang höchsten Sieg bei dieser WM. In der Gruppe C führt die USA somit nach dem ersten Spieltag vor den Schweden die Tabelle an.

## - □ □ **Sieg für Japan, England patzt**

Am zweiten WM-Spieltag trafen in der Gruppe B Japan und Neuseeland, sowie England und Mexiko aufeinander. Den Japanerinnen gelang vor 12.538 Zuschauern im Bochumer WM-Stadion mit einem 2:1 Sieg ein erfolgreicher Start ins Turnier. Für Japan hatten die Bundesligaspielerin Yuki Nagasato bereits in der sechsten sowie Aya Miyama in der 68. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß getroffen. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für Neuseeland hatte Amber Hearn in der zwölften Minute erzielt.

Im zweiten Spiel des Tages erlebte England einen misslungenen WM-Auftakt. Die Mexikanerinnen erkämpften sich ein 1:1 Unentschieden und sorgten damit bereits für die erste kleinere Überraschung bei dieser WM. Vor 18.702 Zuschauern in der Wolfsburger WM-Arena brachte Fara Williams per Kopfball in der 21. zunächst die Engländerinnen in Führung. Den Ausgleich erzielte später Monica Ocampo in der 33. Minute. In der Gruppe B übernimmt damit nach dem ersten Gruppenspieltag Japan die Tabellenführung.

## - **WM-Auftakt: Siege für Deutschland und Frankreich**

Im ersten WM-Gruppenspiel gewann Frankreich gegen Nigeria mit 1:0. Vor 25.475 Zuschauern sorgte Stürmerin Marie-Laure Delie in der 56. Minute mit einem Abstaubertor für einen gelungenen Auftakt der Equipe Tricolore, die bei ihrer bislang einzigen WM-Teilnahme 2003 bereits in der Vorrunde gescheitert war.

Anschließend gelang auch der deutschen Nationalmannschaft im offiziellen WM-Eröffnungsspiel ein erfolgreicher Turnierstart. Vor der europäischen Rekordkulisse von 73.680 Zuschauern im ausverkauften Berliner Olympiastadion gewann Gastgeber und WM-Titelverteidiger Deutschland gegen Auftaktgegner Kanada mit 2:1.

Die Tore für die DFB-Elf erzielten

Kerstin Garefrekes in der zehnten und Celia Okoyino Da Mbabi in der 42. Minute. Der kanadische Anschlusstreffer durch Christine Sinclair in der 82. Minute ließ noch einmal Spannung im Spiel aufkommen und sorgte schließlich für den Endstand. In der Gruppe A führt damit nach dem ersten Gruppenspieltag Deutschland mit dem besseren Torverhältnis vor Frankreich die Tabelle an.

# - ☐☐ **Spielplan für die kommende Saison**

Der Deutsche Meister 1. FFC Turbine Potsdam eröffnet die Saison 2011/2012 der Frauen-Bundesliga am Sonntag, 21. August, mit einem Heimspiel gegen den Hamburger SV. Das sieht der am Mittwoch vom DFB veröffentlichte Spielplan vor.

Die beiden Aufsteiger müssen dagegen zunächst auswärts antreten. Der SC Freiburg tritt beim SC 07 Bad Neuenahr an, Liga-Debütant 1. FC Lok Leipzig reist zum FCR 2001 Duisburg. Der DFB-Pokalsieger und Vizemeister 1. FFC Frankfurt erwartet die SG Essen-Schönebeck, außerdem spielen der FF USV Jena gegen den VfL Wolfsburg und der FC Bayern München gegen Bayer 04 Leverkusen.

Auch die Spielpläne für die beiden Staffeln der 2. Frauen-Bundesliga wurden festgelegt. Die Zweitliga-Saison startet eine Woche später als die erste Bundesliga, am Sonntag, dem 28. August. Im Norden muss Absteiger Herforder SV dann zum Aufsteiger FF USV Jena II reisen, der zweite Neuling Mellendorfer

TV gibt seine Visitenkarte beim SV Meppen ab, der im Vorjahr noch als Victoria Gersten antrat.

In der Süd-Staffel eröffnet Bundesliga-Absteiger 1. FC Saarbrücken die Spielzeit ebenfalls am 28. August beim FV Löchgau. Zwei der drei Neulinge haben Heimrecht: Der ETSV

Würzburg empfängt den VfL Sindelfingen, SC 07 Bad Neuenahr II die Reserve des 1. FFC Frankfurt. Einzig Borussia Mönchengladbach spielt auf fremdem Platz, und zwar beim TSV Crailsheim.

# - □ □ Neuzugänge beim SC Freiburg

## Aufsteiger SC Freiburg

hat kurz vor Beginn der Vorbereitung auf die kommende Bundesliga-Saison die 59-fache Schweizer Nationalspielerin Caroline Abbé und Lydia Miraoui vom spanischen Erstligisten UE L'Estartit verpflichtet. Die Innenverteidigerin Abbé spielte zuletzt beim FC

Yverdon Féminin in der Schweizer Nationalliga A. Die gebürtige Französin Miraoui fühlt sich in der defensiven Zentrale, aber im Mittelfeld am wohlsten.

Die 19-Jährige hat elf Länderspiele für die

algerische  
Nationalmannschaft  
bestritten. Weitere  
Neuzugänge beim SC  
für die kommende  
Saison sind Selina  
Bühler von der TSGV  
Waldstetten, Margarita  
Gidion aus der eigenen  
Jugend, Sonja Giraud  
vom TSV Tettwang,

Chioma Igwe aus Bay Area Breeze in den USA, sowie der prominenteste, die Juniorinnen-Nationalspielerin Hasret Kayikci vom FCR Duisburg mit Bundesliga-Erfahrung.

-   **Duisburg**  
**verpflichtet**  
**portugiesische**  
**Nationalspielerin**

Nach dem  
personellen Aderlass  
der vergangenen  
Wochen versucht sich  
der FCR Duisburg  
nun auch zu  
verstärken. Als zweite  
Neuverpflichtung

nach der  
niederländischen  
Juniorinnen-Nationalspielerin Jackie  
Groenen zeichnet  
sich portugiesische  
Nationalspielerin  
Dolores Silva ab. Die  
19-jährige  
Mittelfeldspielerin

kommt vom  
portugiesischen  
Verein S.U. 1.<sup>o</sup>  
Dezembro. Eine  
offizielle Bestätigung  
des Wechsels vom  
FCR Duisburg steht  
noch aus.

# - □ □ Jena verpflichtet italienisches Torwarttalent

## Der USV Jena hat

eine neue  
Torhüterin  
verpflichtet. Als  
Ersatz für die zum  
VfL Wolfsburg  
gewechselte Jana  
Burmeister  
verstärken sich die  
Thüringerinnen zur

kommenden Saison  
mit der italienischen  
Nummer Zwei im  
Tor, Katja  
Schroffenegger.  
Die 20-jährige ist  
mit ihrem  
bisherigen Verein  
FC Südtirol zwar

aus der Serie A  
abgestiegen, wurde  
aber in der  
abgelaufenen  
Saison zur besten  
Torhüterin der  
ersten italienischen  
Liga gekürt.  
Schroffenegger

erhält in Jena  
zunächst einen  
Ein-Jahres-Vertrag.

Geschrieben von: Baraka

Mittwoch, den 29. Juni 2011 um 22:25 Uhr

---

{jcomments on}